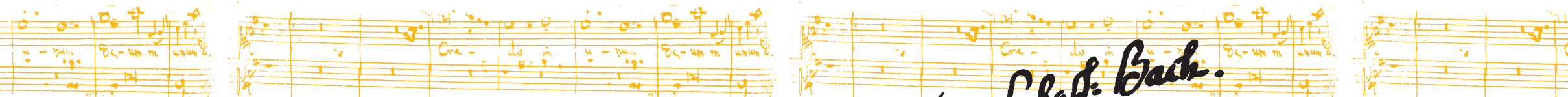


„Was Wunder, wenn mir Mund
und Brust vor Freude übergehen.“

Bach Original

eine Suite für Zuhause



Job:Sebast: Bach.

Mit diesen Zeilen schließt das „Clavierbüchlein für Anna Magdalena Bachin anno 1722“, dem zweiten von insgesamt drei Notenbüchlein dieser Art. Johann Sebastian Bach schrieb es für seine zweite Frau, kurz nach deren Vermählung. Gedacht war es als „häusliche private Claverschule“ und sollte neben pädagogischen Anliegen vor allem der „Gemuths-Ergetzung“ dienen. Es enthält die ursprünglichen Fassungen der französischen Suiten, eine Fantasie für Orgel, eine Arie, ein Menuett und eine Variation über „Jesus meine Zuversicht“.

Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen Hausgebrauch dieser persönlichen Bachkompositionen.

Das „Bach Jahr 2000“ gibt uns Anlass den Vater der Musik zu feiern. Damit einher geht der Anspruch, Sorge zu tragen für den gefährdeten schriftlichen Nachlass des Komponisten.

Die IBM bemüht sich seit jeher, ihre technischen Möglichkeiten auch in den Dienst kultureller Anliegen zu stellen. Darum haben wir gemeinsam mit wichtigen Bach-Institutionen ein

Projekt realisiert, das dem Erhalt und der Verbreitung des Bach-Erbes dient.

Mit Hilfe aufwendiger technischer Verfahren werden die Autographen Bachs restauriert und digitalisiert. Auf diese Weise entsteht eine digitale Bibliothek, in der alle Handschriften gesammelt sind.

Weltweiten Zugang zu dem Projekt „Bach Digital“ bietet die Bach-Website im Internet unter www.bachdigital.org, die über das Notenmaterial hinaus auch einen interessanten Einblick in Bachs Leben und seine Zeit bietet.

Limitierte Auflage

Facsimile mit freundlicher Unterstützung der
Staatsbibliothek zu Berlin

Notenmaterial mit freundlicher Unterstützung des
Bärenreiter Verlag, Kassel.